

Zahncremekonzentrat gegen Parodontitis

Seit über 50 Jahren reinigt, pflegt und schützt das medizinische Zahncremekonzentrat Ajona Stomaticum Zähne und Zahnfleisch. Besonders bewährt ist es zur nachhaltigen Vorbeugung gegen Parodontitis und Karies und zur Unterstützung zahnärztlicher Maßnahmen bei Zahnfleischentzündungen. Wohltuend sind auch der einzigartige Geschmack, der Schutz vor Mundgeruch und die lang anhaltende Frische im Mund.

Durch ihre spezielle, hochwertige Rezeptur wirkt Ajona stark bakterizid. Bakteriologische Untersuchungen zeigen, dass bereits nach 10 Sekunden mehr als 99,9% der kariogenen



und parodontopathogenen Bakterien abgetötet sind. Darüber hinaus neutralisiert Ajona die durch die schädlichen Bakterien erzeugten Säuren in den Zahnbelägen und verschiebt den pH-Wert des Mundraumes in den neutralen Bereich. Die natürliche Mischflora des Mundes wird optimiert, ihr Gleichgewicht stabilisiert und die Heil- und Abwehrkräfte werden aktiviert.

Entzündungshemmende Wirkstoffe, wie z. B. Bisabolol, lindern bereits bestehende Zahnfleischentzündungen, lassen diese abklingen und fördern die Regeneration des Zahnfleisches. Wegen der stark bakteriziden Wirkung ist Ajona auch zur Zungenreinigung bestens geeignet.

Auf der Zunge befinden sich etwa 80 % der Bak-

terien des gesamten Mundraums, die u. a. auch unangenehmen Mundgeruch verursachen. Sie werden von Ajona abgelöst und eliminiert.

Auf Grund ihrer weichen Putzkörperchen ist Ajona eine sehr sanfte Zahncreme (Dentinabriebwert RDA 30 – zum Vergleich: normale Zahncremes RDA 60). Wegen der sehr sanften Reinigung ist Ajona auch bei empfindlichem Zahnfleisch und sensitiven Zahnhälsen besonders empfehlenswert. Eine linsengroße Menge genügt – deswegen reicht eine Tube Ajona für über zwei Monate Zähneputzen. Das Konzentrat ist etwa fünfmal so ergiebig wie normale Zahncreme. Sie ist daher auf Reisen sehr beliebt und gut geeignet für die kleinen Köpfe elektrischer Zahnbürsten.

Dr. Liebe Nachf. GmbH & Co. KG
Tel.: 07 11/7 58 57 79-11
www.drliche.de

Energiestrahlfür gesunde Zähne

Das „Air-Flow Prep K1 Max“ von EMS ist ein Multitalent, das sowohl zur Prophylaxe als auch zur Behandlung von Karies eingesetzt werden kann. Das kleine, kompakte Gerät mit dem ausgeklügelten Innenleben bringt jetzt 50 Prozent mehr Leistung: Ein Gemisch aus Aluminiumoxidpulver und Luft vereinigt sich mit einem Wasserstrahl, der Zahn- gewebe messerscharf und präzise zu trennen vermag. Das speziell für diesen Zweck entwickelte EMS Abrasivpulver ist besonders hart, nicht toxisch, chemisch stabil, absolut biokompatibel und schmeckt zudem frisch nach Zitrone. Damit die Behandlung den Patienten nicht kalt erwischt, wird der Wasserstrahl angenehm temperiert – ein Nervenschonender Service, den nur das „Air-Flow Prep K1 Max“ bietet. Doch nicht nur deshalb wird der Patient gern auf dem Behandlungsstuhl

Platz nehmen. Der effektive Strahl entfaltet seine kinetische Energie kurz und schmerzlos: Im Rahmen prophylaktischer Sitzungen reinigt und öffnet er Fissuren zur anschließenden Versiegelung und schafft beste Bedingungen für eine gute Adhäsion. Bei der Kariesdiagnostik erleichtert er die Behandlung kleiner Defekte und beseitigt Verfärbungen.



Sind restaurative Maßnahmen nötig, entfernt das „Air-Flow Prep K1 Max“ kariöse Läsionen schnell,

leise, unblutig und vor allem nahezu schmerzlos. Die unangenehme lokale Betäubungsspritze wird somit überflüssig. Der Zahnarzt arbeitet dabei minimalinvasiv, erhält also maximal viel Zahnschubstanz.

Weitere Einsatzgebiete sind die Reparatur und Entfernung alter Kompositfüllungen, kosmetische Korrekturen am Schmelz sowie die Präparation der Prothesenoberflächen vor der Zementierung. Zum Lieferumfang des „Air-Flow Prep K1 Max“ gehören ein Versorgungsschlauch für das Handstück, zwei Handstückhülsen, zwei Düsenköpfe, eine Aufbewahrungsbox für die Handstücke, ein Fußschalter, eine 50-g-Flasche EMS Abrasivpulver sowie weiteres Zubehör.

Weitere Informationen sind erhältlich bei:

EMS Electro Medical
Systems-Vertriebs GmbH
Tel.: 0 89/42 71 61-0
www.ems-dent.de

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.